

An den

Bürgermeister der Stadt Oelde  
Herrn Karl-Friedrich Knop  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

und die im Rat der Stadt Oelde  
vertretenen Parteien / Fraktionen:  
Herrn André Drinkuth – CDU  
Herrn Francisco Rodriguez – SPD  
Herrn Ralf Niebusch – FWG  
Frau Barbara Köß – B90/Die Grünen  
Herr Markus Westbrook – FDP

**Gemeinsamer Antrag der Oelder Tennisvereine auf Förderung der Unterhaltung und Pflege der Platzanlagen durch die Stadt Oelde**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,  
Verehrte Mitglieder des Rates der Stadt Oelde!

Hiermit stellen wir im Namen aller Oelder Tennisvereine folgenden **Antrag**:

**Die Stadt Oelde stellt jährlich wiederkehrend Mittel in den städtischen Haushalt ein, die es den Tennisvereinen ermöglicht, ihre überwiegend in städtischem Zugriff/Besitz befindlichen Sport- und Sportnebananlagen entsprechend zu unterhalten, zu pflegen und gegebenenfalls nach Bedarf durch jahrelange Nutzung grundzusanieren.**

**Begründung:**

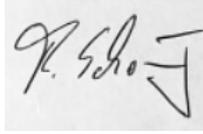
- 1.) Die meisten der in Oelde Sport / Breitensport treibenden Vereine nutzen ganzjährig **unentgeltlich** die seitens der Stadt finanzierten, unterhaltenen, gepflegten und bei Bedarf sanierten städtischen Sportanlagen / Sporthallen für ihren jeweiligen Trainings- und Spielbetrieb (Fußball, Handball, Hockey, Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Tischtennis, Schwimmen usw.). Diese finanzielle Förderung durch die Stadt schlägt sich auch in den moderaten und für jeden Bürger erschwinglichen Mitgliedsbeiträgen der Vereine nieder.
- 2.) Die Tennisvereine haben ihre Anlagen größtenteils auf städtischen Grund. Sie werden jährlich / ganzjährig von den Vereinen / den Vereinsmitgliedern mit erheblichem Mittel- und ehrenamtlichem Arbeitseinsatz unterhalten, gepflegt, überarbeitet und für die Freiluft-Spielsaison instand gesetzt. In der Wintersaison belegen die Vereine mit deutlicher zusätzlicher finanzieller Unterstützung durch die Spielerinnen und Spieler gewerblich betriebene Hallen und drängen damit nicht in die ohnehin knappen, von den übrigen Sportvereinen genutzten Hallenkapazitäten der städtischen Turnhallen.
- 3.) Insgesamt sind in den Oelder Tennisvereinen rd. 1100 aktive (davon ca 300 Kinder und Jugendliche) Mitglieder registriert, die ihren Sport auch bis ins hohe Alter ausführen. Diese Mitglieder zahlen erhebliche Beiträge, um ihren Sport ausüben zu können. Bzgl. der Höhe der Mitgliedsbeiträge ist mittlerweile eine Schmerzgrenze erreicht, die bei Überschreitung erhebliche Vereinsaustritte nach sich ziehen würde und somit die Beitragshöhe für die verbleibenden Mitglieder zusätzlich belasten würde.
- 4.) Die bisher vereins- bzw. mitgliederseitig aufgewendeten Mittel (vergl. anliegende Liste) reichten nur aus, die Platzanlagen umschichtig nach Absprache unter den Vereinen von Jahr zu Jahr teilüberholen zu können. Nach nunmehr jahrzehntelangem „Unterhaltungsmarathon“ mit erheblichem ehrenamtlichen Eigenleistungsanteil sind fast all Plätze der Oelder Vereine durch intensive Nutzung in einen Zustand hineingeraten, der in den Folgejahren sukzessiv einen völligen Neuaufbau der Plätze unumgänglich macht.
- 5.) Dieser dafür erforderliche finanzielle Aufwand ist von den Vereinen in dem erforderlichen Umfang nicht leistbar. Es müssten Überlegungen angestellt werden, wie dann bei Insolvenz der betroffenen Vereine die Stadt als „Erbe“/Rechtsnachfolger mit den vorhandenen Immobilien (Plätze / Vereinsheime usw.) umgehen könnte, um analog zu den übrigen Sportvereinen der großen Bevölkerungsgruppe der Tennissportler weiterhin die Ausübung ihres Sportes zu ermöglichen.
- 6.) Im Sinne einer Gleichbehandlung aller Breitensporttreibenden Vereine in Oelde ist es nach unserer Überzeugung richtig und wichtig, dass im Vergleich zu den übrigen von der Stadt unterhaltenen und zur Verfügung gestellten Sportanlagen auch den Tennissportlern durch eine vergleichbar angemessene finanzielle Unterstützung weiterhin die Ausübung ihres Sportes ermöglicht wird.
- 7.) Für die Bereitstellung der aktuellen laufenden Kosten und Ausgaben, die jeder Verein derzeit zu leisten hat, um den Spielbetrieb und das Training der Kinder und Jugendlichen aufrecht zu halten, reichen die derzeitigen zur Verfügung gestellten Mittel nicht aus. (s. Tabelle im Anhang).
- 8.) Hinzu kommen marode Tennisplätze, die grundsaniert werden müssen. Kosten für eine Sanierung liegen bei 27.480€ pro Platz (s. Angebot im Anhang) 24 Tennisplätze der Oelder Tennisvereine ergeben eine Summe von 659.520€. Diese enorme Investitionssumme kann kein Oelder Tennisverein aufbringen.

9.) Die Oelder Tennisvereinsverantwortlichen sehen die fällige Grundsanierung innerhalb der nächsten 5 Jahre.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihre Unterstützung!



Jan Polysius  
Vorsitzender TC Oelder BW



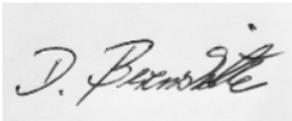
Roland Schöning  
Vorsitzender TC 1890 Oelde



Ferid Bisping  
Vorsitzender TC Stromberg



Thorsten Retzlaff  
Vorsitzender TC Sünninghausen



Dieter Berenskötter  
Vorsitzender TC Lette

Anhang Tabelle 1:

Für TC 1890 Oelde      TC BW Oelde      TC Stromberg      TC Lette      TC Sünninghausen

**Zusammenstellung der finanziellen Aufwendungen der Oelder Tennisvereine zur Unterhaltung ihrer Sportanlagen (jährlich):**

2018		Oelder TC BW	TC 1890 Oelde	TC Stromberg	TC Lette	TC Sünninghausen	
Plätze		9	5	5	3	2	<b>Autor:</b> Unterhaltung
Mitglieder	Familien						
	Jugendliche	96	113	29	29	26	
	Erwachsene	327	203	112	67	100	<b>Autor:</b> sonstige Verwaltung Gebäudekosten ist die Stadt verantwortlich
Beiträge	gemittelt	96,00 €	109,49 €	119,43 €	70,00 €	80,00 €	
Kosten	Platzwart/Reinigung/Reparatur	12.400,00 €	8.573,00 €	8.390,98 €	1.800,00 €	2.400,00 €	
	Gas/Wasser/Strom	3.700,00 €	4.756,00 €	*2009 Darlehn 23.000	1.300,00 €	1.800,00 €	
	Versicherungen	3.200,00 €	2.421,00 €	1.013,00 €	1.100,00 €		<b>Autor:</b> Instandhaltung Platz
	Platzrenovierungen	7.700,00 €	3.765,00 €	9.433,38 €	2.500,00 €	1.500,00 €	
	Hallenmiete (nur Jugendtrainin	10.200,00 €	8.800,00 €	2.570,00 €	1.200,00 €	4.000,00 €	<b>Autor:</b> Spielbetrieb 6500, davon 4000 Jugendarbeit / Training
							<b>Autor:</b> Platzwart und Clubhauskosten inkl Strom , Versicherungen, etc gemittelt der letzten 5 Jahre
							<b>Autor:</b> Kosten Asche und Mitgleiderarbeitsleistung 520h*15€

Anhang Angebot Saremba: